

WESCHNITZ-BLITZ

Kulturmagazin & Veranstaltungskalender - kostenlos & unabhängig



**Weschnitztaler Kultur
unterm
Weihnachtsbaum**

**Eine wahre
Weihnachtsgeschichte**

**Diamantenes
Organistenjubiläum
von Franz Herb**

Inhalt

- 2 Weihnachtsgewinnspiel
- 5 Eine wahre Weihnachtsgeschichte
- 8 Theater für die ganze Familie
- 10 Termine
- 12 Franz ist sein Künstlername
- 14 Wimmelbild
- 16 Termine & Veranstaltungskalender
- 22 Kreuzworträtsel
- 24 Termine
- 26 Egbert
- 27 Impressum



Mi Tango Querido

SAMSTAG 8. MÄRZ | 19 UHR
EVANGELISCHES GEMEINDEZENTRUM

Bettina und Wolfram Born zeigen an diesem Abend auf höchst charmante Art und Weise, wie interessant der argentinische Tango auch als Konzert sein kann. Präsentiert werden dabei nicht nur bekannte Kompositionen von berühmten Tangokomponisten wie z.B. Angel Villoldo, Geraldo M. Rodriguez, Osvaldo Pugliese und Astor Piazzolla, sondern auch ein paar Eigenkompositionen und spannende unbekanntere Titel.

Weihnachtsgewinnspiel

Worum geht es?

Wie schön wäre es, wenn in diesem Jahr unter den Weschnitztaler Weihnachtsbäumen ein Stück Kultur aus der Region liegen würde? Geleitet von dieser Idee haben wir drei abwechslungsreiche Gewinnseiteseiten für Sie zusammengestellt:

Seite 3: Wenn es um Rätsel geht, darf natürlich unser bekanntes **EDITORIALRÄTSEL** nicht fehlen. Wer das Bild in dieser Ausgabe errät, kann mit etwas Glück zwei Karten für die Veranstaltung „Mi tango querido – Mi tango misterioso“ in Birkenau gewinnen. Schreiben Sie uns einfach Ihre Vermutung, welche Ortschaft das Bild zeigt, sowie Ihren vollständigen Namen per Mail an info@weschnitz-blitz.de

Seite 14: In dem weihnachtlichen **WIMMELBILD** der Mörlenbacher Künstlerin Christina Schneider hat sich unser Redaktionshamster Egbert sowie die Biber Jack mit Jacqueline versteckt. Wer sie findet, kann 2 Karten für „Der kleine Prinz - das Musical“ in Heppenheim (Egbert) oder 2 Karten für die Filmvorstellung „Syriens Vielfalt“ in Birkenau (Jack und Jacqueline) gewinnen.

Seite 22: In unserem Original Odenwälder **KREUZWORTRÄTSEL** können Sie Ihre Mundart-Kenntnisse unter Beweis stellen! Zu gewinnen gibt es insgesamt 3 mal 2 Karten für verschiedene Veranstaltungen in der Studiobühne Fürth.

Wie läuft die Weihnachtsverlosung ab?

Einsendeschluss für „Weschnitztaler Kultur unterm Weihnachtsbaum“ ist Montag, der 23. Dezember. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden am Morgen des 24. Dezembers per E-Mail informiert. Weitere Infos zu den Teilnahmebedingungen, erfahren Sie auf der jeweiligen Gewinnspielseite.

Wir bedanken uns herzlich bei Matthias Dörsam von der Studiobühne Fürth, dem Vorstand des Kulturvereins Birkenau und Andrea Haaf von der Sparkassenstiftung Starkenburg für die Unterstützung bei diesem Projekt!



Bild: Susanne Melzer

Na, können Sie diesen Ort erkennen?

Raten Sie mit und gewinnen mit etwas Glück zwei Karten für „Mi tango querido – Mi tango misterioso“

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Wie Adventszeit ist eine besondere Zeit. Aus diesem Grund halten Sie auch eine besondere Ausgabe des Weschnitz-Blitz in den Händen!

Unter dem Titel „Weschnitztaler Kultur unterm Weihnachtsbaum“ präsentieren wir unsere große Weihnachtsverlosung. Dabei haben Sie die Chance, Karten für abwechslungsreiche Kulturveranstaltungen im Jahr 2025 zu gewinnen. Ein großer Dank gilt der Studiobühne Fürth, dem Kulturverein Birkenau und der Sparkassenstiftung Starkenburg für ihre Unterstützung bei diesem Projekt.

Passend zur Adventsstimmung erzählt Ihnen unsere Redakteurin Melena Schneider in dieser Ausgabe eine wahre Weihnachtsgeschichte, die sich vor fünf Jahren hier im Weschnitztal zugetragen hat. Was es mit dem Untertitel „Zwei Tage, sieben Stunden, 40 Kilogramm Kartoffelpuffer“ auf sich hat, erfahren Sie in dieser Ausgabe.



Wir freuen uns außerdem über einen Gastbeitrag von Katja Gesche, die mit Franz Herb über sein beeindruckendes 60-jähriges Jubiläum als Organist gesprochen hat. Unsere Redaktion hat zusätzlich drei faszinierende Fakten über die Orgel für Sie zusammengestellt.

Unser Veranstaltungskalender führt Sie durch die Adventszeit und gibt Ihnen zudem einen Vorgeschmack auf das neue Jahr 2025! Doch nicht nur inhaltlich bringt unsere Ausgabe weihnachtliche Atmosphäre mit sich: Wir bedanken uns bei der talentierten Grafikdesignerin Antonia Felber für die Erstellung unseres Titelbildes.

Und Egbert? Neben Schnapschüssen von seinen Weihnachtsmarktbesuchen zeigt sich in dieser Ausgabe, dass seine neu entdeckte Leidenschaft fürs Schreiben wohl doch kein kurzweiliges Hobby ist. Jetzt hat er doch allen Ernstes ... ach, schauen Sie selbst.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Hanna Felber, Jakob Eisenhauer und Melena Schneider



WIR SUCHEN DICH!

- Du legst Wert auf gute Arbeitszeiten und faire Bezahlung?
- Du suchst einen sinnvollen Job in der Region?
- Du möchtest in einem kompetenten und netten Team arbeiten, das deine Stärken schätzt?
- Du willst dich beruflich weiterentwickeln?

Du kommst aus einem der Bereiche oder einem ähnlichen Feld:

MECHATRONIK

FAHRZEUG – UND KAROSERIEBAU

ELEKTRIK

FAHRZEUGBETRIEB

...oder bist motiviert dich als Hilfskraft in der Fahrzeugreinigung einzubringen?

Werde jetzt schnell und einfach Teil unseres Teams!

 0171 272 3403

 info@doersam-kuehlfahrzeuge.de





EINE WAHRE WEIHNACHTSGESCHICHTE

...oder zwei Tage, sieben Stunden, vierzig Kilogramm Kartoffelpuffer.

Text und Bilder von Melena Schneider

Wie beginnt man eine Geschichte wie diese? Ich meine eine Geschichte, die sich unwahr anhört, obwohl sie alles andere als unwahr ist. Im Gegenteil: Es handelt sich um eine wahre Weihnachtsgeschichte, die sich vor fünf Jahren in meinem Leben zugetragen hat - und Sie sind nicht die ersten, denen ich versuche sie zu erzählen. Ein Schmunzeln, ein Abwinken,

ein Augenrollen, das habe ich alles schon erlebt. Verstehen Sie mich nicht falsch, ich nehme es niemandem übel. Gerade die Erzählungen, die sich am weitesten von unseren gewohnten - und geliebten - Bildern entfernen, werden am ehesten angezweifelt.

Alles begann an einem grauen Novemberabend mit einer Idee beim Abendessen. Meine Mutter und ich hatten mal wieder einen dieser Momente, in denen eine von uns das ausspricht, woran die andere gerade denkt: „Wollen wir in diesem Jahr beim Mörlenbacher Weihnachtsmarkt mitmachen?“. Innerhalb der ersten Dreiviertelstunde nach diesem Geistesblitz war die Bude in Gedanken fertig eingerichtet. Eine Fahrt zu IKEA wurde für die darauffolgende Woche geplant, für die somit auch in der diesjährigen Vorweihnachtszeit wieder erfolgreich eine Begründung gefunden wurde. Mit unserem Stand wollten wir jedoch nicht (nur) mit Dekoration und Lichterketten glänzen, sondern eine kulinarische Lücke schließen: Ein Kartoffelpufferstand sollte es werden.

Bis zum Weihnachtsmarktwochenende am ersten Advent gab es jedoch noch allerhand zu tun: Zuvor galt es, ein perfektes Kartoffelpufferrezept zu finden und eine ansprechende Speisekarte zu entwerfen. So haben wir in dieser Zeit wahrscheinlich mehr Kartoffelpuffer gebacken und verzehrt, als je zuvor in unserem Leben. Nach mehreren ausgiebigen Probeessen, bei denen ich mit Begeisterung die Bratarbeit übernahm, stand die Karte fest: Neben dem klassischen Puffer mit Apfelmus sollte es auch Varianten mit Lachs und Crème fraîche sowie mit Kräuterquark geben. Natürlich durfte auch Glühwein an unserem Stand nicht fehlen.

Zwei Tage vor dem Weihnachtsmarkt stand der Budenaufbau an. Meine Mutter und ich blühten beim Dekorieren regelrecht auf: Die Wände der Holzhütte wurden mit glitzerndem Silberpapier geschmückt und rundherum brachten wir warm leuchtende Lichterketten an. Der wahre Blickfang unserer Bude war jedoch das handgemalte Apfelbaumgemälde an der Rückwand.

Sie fragen sich bestimmt, wann denn endlich der Haken an dieser Geschichte kommt.

Nun, den bemerkte ich zum ersten Mal, als wir die Zutaten für den ersten Verkaufstag vorbereiteten. Da wir keinen fertigen Kartoffelpufferteig verwenden wollten, mussten wir Kartoffeln, Zwiebeln und Gewürze so vorbereiten, dass sie am Verkaufstag nur noch mit Eiern vermengt werden mussten. Wenn sie sich jetzt denken, dass das für eine große - und nicht leicht einzuschätzende - Menge an Kartoffelpuffern ja eine Heidenarbeit gewesen sein muss, dann haben Sie recht.



Was im kleinen Kreis bei den Probeessen noch problemlos funktionierte, verwandelte sich im Echtlauf in ein einziges Chaos. Kartoffelpuffer heißen zwar auch Reibekuchen, aber wenn wir diese ganzen Kartoffeln tatsächlich geschält und gerieben hätten, dann wären wir wahrscheinlich vor dem ersten verkauften Bratling schon vor Erschöpfung

„Was im kleinen Kreis bei den Probeessen noch problemlos funktionierte, verwandelte sich im Echtlauf in ein einziges Chaos.“

umgekippt. Aus diesem Grund wurde noch rechtzeitig eine Kartoffelschälmachine und ein Gemüsezerkleinerer angeschafft.

Da ich zuvor auch noch nie etwas von einer Kartoffelschälmachine gehört hatte, beschreibe ich sie mal kurz: Diese Maschine ist ungefähr so groß wie ein Mixer und so laut wie ein Presslufthammer. Ihr Funktionsprinzip beruht darauf, dass die Kartoffeln in ein Gefäß gefüllt werden, das eine Raspelscheibe als Boden hat und sie darin so lange unkoordiniert durch die Gegend geschleudert werden, bis die Schale abgerieben ist. Die Zeitsparnis war enorm, aber das Bild, das sich dabei in unserer Küche bot, war fast zu absurd, um es zu beschreiben: Da standen wir zwei am Vorabend des Weihnachtsmarkts in einer komplett versifften Küche (Stichwort: Kartoffelstärke) und brüllten uns gegenseitig an, weil man bei dem ohrenbetäubenden Lärm der Küchengeräte sein eigenes Wort nicht richtig verstand. Auf diese Weise stellten wir in sechs Stunden rund 40 Kilogramm Kartoffelpufferteig her. Um etwa zwei Uhr nachts fielen wir erschöpft ins Bett.

Als ich am nächsten Morgen meine Augen öffnete, fühlte ich mich wie zerschlagen. Doch nach all der Mühe freute ich mich darauf, endlich in unserer hübsch dekorierten Hütte zu stehen und auf die ersten Kundinnen und Kunden zu warten. Der erste Advent brachte zwei eisig kalte Tage – genau so, wie man sich das für einen Weihnachtsmarkt wünscht. Unser warmer Atem formte Figuren in der kalten Luft. Immer mal wieder brachte ein Windzug den verlockenden Duft einer anderen Köstlichkeit

von den benachbarten Ständen zu uns herüber. Die große Lichterkette, die vom Brunnen in der Mitte des Rathausplatzes bis zu den Buden gespannt war, schuf eine festliche Atmosphäre. Unser Stand befand sich direkt gegenüber der Kirche und ich freute mich bereits darauf, die abendliche Beleuchtung des Gebäudes bewundern zu dürfen. Viele Menschen schlenderten von Stand zu Stand und bereits am Nachmittag war der Platz erstaunlich gut gefüllt. Wir hatten vermutet, dass der richtige Ansturm erst am Abend kommen würde und wir ein wenig Zeit zum Einarbeiten hätten. Doch unser Einsatz war gleich von Anfang an gefragt.

Zu Beginn übernahm ich das Backen, während meine Mutter die Bestellungen aufnahm und kassierte. Der Plan war, sich regelmäßig abzuwechseln. Was uns beiden zu diesem Zeitpunkt jedoch noch nicht bewusst war: Meine Mutter war tragischerweise eine grottenschlechte Kartoffelpufferbäckerin, deren Schwäche durch meinen Übereifer beim Probebacken im Verborgenen geblieben war. Unsere Rollen waren somit für die vollen zwei Tage festgeschrieben. So kann ich seitdem von mir behaupten, zweimal 7 Stunden am Stück ohne längere Pausen Kartoffelpuffer gebacken zu haben.

Und der Stand lief gut. Zur Stoßzeit – um 18 Uhr – standen die Leute in der Schlange bis hinter den Brunnen. Ich weiß, das klingt für Außenstehende übertrieben, aber glauben Sie mir, ich habe noch nie so viele hungrige Gesichter gesehen. Ich hatte das Gefühl, dass die Menschen niemals satt werden und ich niemals mehr aufhören können würde, Kartoffelpuffer zu backen. Das mag überaus dramatisch klingen, aber ich befand mich in einer absoluten Ausnahmesituation. Die Bestellungen stapelten sich und unsere Karte wurde durch die wildesten Variationen von den Kunden auf den Kopf gestellt. Ach ja, eine Sache habe ich vergessen zu erwähnen: Wissen Sie, Kartoffelpuffer müssen im heißen Öl schwimmen. Nur so werden sie richtig durchgebacken und erhalten ihre charakteristische Kruste. Nach meinen ersten drei Puffern lernte ich jedoch etwas über die versteckten Voraussetzungen, die für ihr Gelingen wichtig sind: Eine korrekt aufgebaute Weihnachtsbude zum Beispiel. Diese kleinen Kartoffelfladen zeigen einem nämlich mit erbitterter Ehrlichkeit, wo beim Budenaufbau was schief gelaufen ist.

Nämlich genau da, wo sie im Bräter kollektiv hinschwimmen und verharren. In meinem Fall verringerte sich dadurch die Bratfläche um die Hälfte. Und in mitten dieses Wahnsinns war da ja auch noch der Glühwein. Ich weiß nicht, ob Sie das schon wussten, aber Glühwein darf auf keinen Fall über 78 Grad erhitzt werden. Das ist zwar im Wesentlichen einfache Chemie, aber in erster Linie einfach eine bodenlose Unverschämtheit.

„Ich hatte das Gefühl, dass die Menschen niemals satt werden und ich niemals mehr aufhören können würde, Kartoffelpuffer zu backen.“

Zum Abschluss vielleicht eins noch, was ich an diesen zwei Tagen gelernt habe: Bratfett ist heiß. Man braucht eigentlich Handschuhe zum Backen. Jene, die mir zur Verfügung standen, erhöhten durch ihre klobige Form allerdings den Schwierigkeitsgrad der Pufferwendung derart, dass ich mich dazu entschloss, meine Hände zu opfern. Keine Sorge, sie sind noch dran und auch funktionstüchtig. Verbrannt habe ich mich trotzdem und nicht nur einmal.



Mein Fazit: Weihnachtsmärkte sind von der glühweinnehmenden Seite wesentlich schöner und entspannter als von der glühweingebenden.

Wie enden Weihnachtsgeschichten gleich nochmal? Ich glaube, üblicherweise gibt es ein Happy End, zum Beispiel einen alten Griesgram, der nach einer nächtlichen Geistererscheinung plötzlich Weihnachten doch ganz gut findet...

Ich habe es hier auch erstmal mit großen Worten versucht, aber das war mir dann doch zu gestellt. Ich möchte Sie in den letzten Zeilen dieser wahren Weihnachtsgeschichte lieber ganz ohne Schnörkel dazu motivieren, etwas Gutes zu tun. Die Recherche unserer Redaktion hat gezeigt: Im Weschnitztal gibt es eine beeindruckende Vielfalt an gemeinnützigen Vereinen und Organisationen, die das ganze Jahr über aktiv - und dankbar für ehrenamtliche Hilfe oder Spenden sind.

Auf dieser Seite haben wir eine kleine Auswahl für Sie zusammengetragen und laden Sie ein auf den Internetseiten mal vorbeizuschauen.

**In diesem Sinne:
Eine schöne Adventszeit!**



Tafel Rimbach



BUND
Kreis Bergstraße



Wir dabei!



Zukunft
für Kinder eV



Lionsclub
Weschnitztal



Behinderten
Selbsthilfe



Hilfe zum Leben eV



Tierschutzzinitiative
Odenwald



Erinnern gegen
das Vergessen



Callas
Kulturverein



Nabu Bergstraße



Fürther Afrikahilfe

Alles rund ums Buch!

Der Buchladen

Nachhaltig Schenken

mit persönlicher Beratung in
wohlfühl-inspirierender Atmosphäre

- ohne Kartonmüll
- ohne extra Energiekosten

Der Buchladen Inh. A. Ohlig
Birkenau, Hauptstr. 87, Telefon: 0 62 01- 846 33 15
Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de
Internet: www.derbuchladen.info



Sparkassenstiftung
Starkenburg

*Wir fördern
Kultur!*

DER KLEINE PRINZ

Das Musical von Deborah Sasson und Jochen Sautter nach dem Welterfolg von Antoine de Saint-Exupéry

Foto © Manfred Esser

**Eine Show für
die ganze Familie!**



Tickets ab
25.00 Euro

**Freitag, 10. Januar 2025 · 19.30 Uhr
Mehrzwekhalle Heppenheim-Erbach**

Anouk
Das Kindermusical

Nach den Kinderbüchern von
Hendrikje Balsmeyer + Peter Maffay

Foto © Jennifer Többen

Musik: Peter Maffay + Freunde

50 Cent je Ticket
gehen an die
Peter Maffay
Kinderstiftung

Tickets zu
18.00 Euro

**Sonntag, 9. März 2025 · 16.00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach**

TICKETS erhältlich bei

- Tourist-Info Heppenheim
- Bergsträßer Anzeiger
- Diesbach Medien
- hier gibt es Tickets →



• und bei
eventim

Theater für die ganze Familie



GEKNITTER – GEWITTER

**SONNTAG 22. DEZEMBER
15 UHR | HOF-THEATER-TROMM**

von Ann-Kathrin Kuppel, Lina Zimmer und Jürgen Flügge

Papp und Pia finden sich, hören eine wunderbare Musik und beginnen zusammen zu spielen. Alte Zeitungen, Pappkartons, Papierrollen, Pergament werden von den Beiden in neue Spielobjekte verwandelt. Keine von ihnen möchte gerne alleine sein, immer wieder gibt es die Angst, die neu gefundene Freundin zu verlieren.

Ein kleines Missverständnis, ein kurzer Streit, ein lauter Knall kann so erschrecken, dass man sich gegenseitig helfen muss: Spielend, tanzend, musizierend überwinden sie die scheinbaren Probleme und werden mit ihrer Fantasie und Spiellaune zu Partnerinnen des Publikums.

Geknitter – Gewitter wurde bereits 60 mal in der Region aufgeführt und ist für junges Publikum im Kindergarten- und Grundschulalter entwickelt, doch auch für Erwachsene verspricht das artistische Spiel einen unterhaltsamen Nachmittag.

| ab 3 Jahren | Eintritt: Bis 14 Jahre 7 Euro | Erwachsene 9 Euro

EINE ZAUBERHAFTE REISE HINTERS LICHT

SONNTAG 8. DEZEMBER

15 UHR | HOF-THEATER-TROMM

von Jürgen Flügge, Didi Sachser, Frederic Hormuth



Der wundersame Wendelin Wahrlich ist auf der Suche nach seinem besten Freund Walter. Über den wird ständig gesprochen, er ist schnell wie der Blitz, kann Nachrichten an den entlegensten Stellen hinterlassen und ist doch nie da, wo man ihn vermutet. Aber Wendelin scheint immer zu wissen wo es langgeht. In den schwierigsten Situationen hat er scheinbar wie zufällig Zaubertricks auf Lager. Bei der Suche nach seinem Freund Walter stößt er auf Max Möglich, ein klar kalkulierender Zweifler, der sich die Welt ganz genau abmisst und nur ungern bereit ist, eine abenteuerliche Tour über Berge und durch Wüstentäler mitzugehen. Aber er ist auch irgendwie angetan von Wendelin, dem immer ganz seltsame Dinge passieren. Das ungleiche Paar begibt sich auf die Reise. Die Zuschauenden erleben in diesem Stück verblüffende Zaubertricks und erfahren – gemeinsam mit Max Möglich – dass offenbar nicht alles steuerbar und messbar ist auf der Welt, dass man hinter die Dinge schauen sollte.

ab 5 Jahren | Eintritt: Kinder bis 14 Jahre für 7 €,
Erwachsene für 9 Euro

Vorverkauf: Hof-Theater-Tromm

ALLE JAHRE WIEDER – SKANDAL IM KAUFHAUS BROILER

SAMSTAG 7. DEZEMBER

18 UHR | MENSA DER MLS

Text und Regie: Nicole Agostin-Spies

Es ist der 24.12.2024 und wie im richtigen Leben, müssen an diesem Tag noch einige Kunden des Kaufhauses Broiler ihre Last Minute Schnäppchen für Heilig Abend besorgen.

Die glitzernde Verkäufercrew samt dem Kaufhauschef Rico Broiler versuchen mit aller Kraft die letzten Ladenhüter unter die Käufer zu bringen.

Da ist zum Beispiel die gestresste Mutter Yvonne Müller, die noch mindestens 10 Geschenke für all Ihre Kinder braucht. Dann das niedliche alte Ehepaar Brunhilde und Ansgar Lindberg sowie das soeben gelandete Pilotenpaar Ronny Albatros und seine quirlige Stewardess Jacqueline Flügel.

Es kommt – wie man es vom Kindertheater der Jugendmusikschule kennt – zu ungeahnten Verwechslungen und der Weihnachts-Einkauf läuft nicht für alle wie geplant. Auf das Publikum wartet eine witzige Weihnachtskomödie, natürlich mit tollen Gesangseinlagen.

Tickets gibt es für 6 € im Lesezimmer oder bei Brillen Widtmann Rimbach.



Die Naturfreunde Weinheim e.V.

suchen



für das Naturfreundehaus auf der Tromm,
Grasellenbach, Ortsteil Ober-Scharbach

**eine Reinigungskraft (m/w/d)
auf Minijob-Basis (ca. 10 Std. monatlich)**
Ab Januar 2025

Reinigung der Zimmer, Küche und Sanitärbereiche.
1 mal wöchentlich, Aufwand ca. 3 Stunden.
Flexible Einteilung der Arbeitszeit unter der Woche
nach Absprache möglich.

Bitte melden sie sich bei Interesse:

Naturfreunde Weinheim e.V.

Lucia Katzer

Tel. 06201/182841

KLEINANZEIGE

Zuverlässiger, flexibler Mitarbeiter / Helfer im Raum Rimbach
stundenweise donnerstags und freitags für Ofenauslieferungen auf Minijob-Basis gesucht. Gerne auch rüstige Rentner.
Kamin- und Kachelofenbau Vorhof, Rimbach 06253/070114



Musik in den Rauhnächten

SAMSTAG 28. UND SONNTAG

29. DEZEMBER | 20 UHR | DORFSCHÄNKE

Wenn die Weihnachtstage vorüber sind und der Aufbruch ins neue Jahr bevorsteht, werden in Mitlechtern wieder die Instrumente gestimmt und die Stimmbänder geölt. Wie jedes Jahr wird dann im alten Tanzsaal der Dorfschänke Mitlechtern der Dunkelheit dieser Zeit mit Musik und Poesie etwas entgegengesetzt.

Familie Schaab lädt am 28. und 29. Dezember zu „Musik und mehr in den Rauhnächten“ ein. Seit der ersten Rauhnachtsveranstaltung vor 13 Jahren steht dabei die Band „Nachtkrapp“ auf der Bühne. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, die Türen sind ab 19 Uhr geöffnet.

Die Reservierung eines Sitzplatzes wird empfohlen:
Telefon: 06253 6254 | E-Mail: theater-im-tanzsaal@web.de



Überwinterungsstrategien von Pflanzen und Tieren

SONNTAG 26. JANUAR | 10 UHR
GEOPARKTEAM FÜRTH

Bei dieser Wanderung an der Wegscheide wird Revierförster i.R. Jens-Uwe Eder Einblicke in die Überlebensstrategien von Pflanzen und Tieren im Winter geben. Während manche Tiere den Winterschlaf bevorzugen, treten andere wiederum, ähnlich wie manche Menschen „motorisiert“, eine lange Reise in den sonnigen Süden an.

Warum Nadelbäume nicht nur zur Sommerzeit, nein auch im Winter, wenn es schneit, grün sind oder warum wir es als besonders angenehm empfinden, im Winter in Nadelwäldern unterwegs zu sein - erfahren Sie ebenfalls bei dieser Wanderung. Sie ist für etwa drei Stunden angesetzt und startet um 10 Uhr am Wanderparkplatz an der Wegscheide II an der L3105 Richtung Erzbach. Der Abschluss ist am Forsthaus Almen vorgesehen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei; Spenden sind willkommen.
Anmeldung: geoparkfuerth@telva.de



Affaire Mozart

DIENSTAG 31. DEZEMBER | 19.00 UHR
PARKTHEATER BENSHEIM

Als „MOZÄRTlich-komödiantischen Jux von Barock bis Rock“, kündigen die Veranstalter das diesjährige Silvester Special der internationalen Sommerfestspiele Bensheim-Auerbach an. Annette Postel und das Salonorchester Schwanen nehmen mit dem Programm augenzwinkernd ihren Lieblingskomponisten aufs Korn.

Karten: E-Mail: KaPeBecker@t-online.de | Telefon: 06251 2332
Homepage: www.festspiele-auerbach.de

NEBI YAMAN

- 📞 0151 - 50838484
- 📞 06207 - 922112
- 📍 Güttersbacherstraße 3
- 📍 64689 Grasellenbach
- ✉️ Info@stahl-chrom.de
- 🌐 www.stahl-chrom.de
- ⌚ stahlchrom

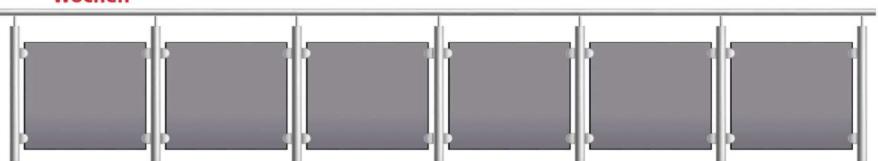


STAHLCHROM
Edelstahlelemente
IHR GELÄNDER-PROFI



BERATUNG - PLANUNG - FERTIGSTELLUNG

- Individuelle Herstellung
- Schlosserei Qualität
- Kein Steck oder Schraubsystem
- Pulverbeschichtung in Wunschfarbe
- VSG aus ESG in Wunschfarbe
- Werbung im Glas
- Wunschgeländer ? Wir bauen es nach!
- Montage - Service
- Ein Ansprechpartner
- Lieferung und Montage in 4 - 6 Wochen
- Balkongeländer
- Anstellbalkon
- Französische Balkone
- Treppengeländer
- Treppen - Spindeltreppen
- Vordächer - Carport aller Art
- Zaun - Türen - Tore - Flügeltore
- Sichtschutz - Windschutz
- Individuelle Herstellung aller Art, auch Maschinenteile



Winterwanderung zur Walburgiskapelle

SONNTAG 15. DEZEMBER | 14:30 UHR
FORSTHAUS ALMEN

Das Geoparkteam Fürth lädt herzlich zu einer stimmungsvollen Winterwanderung am 3. Advent ein. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr am Forsthaus Almen, Odenwaldstraße 50, im Fürther Ortsteil Weschnitz.

„Auf dem Weg begleiten uns jahreszeitliche Texte, die die winterliche Atmosphäre einfangen. Ein Halt an der Kapelle lädt zum Ausruhen und Innehalten ein. Geopark-vor-Ort-Begleiterin Annelie Szych erzählt uns dabei vom Leben der Heiligen Walburga und erklärt, welche Rolle sie bis heute besonders im ländlichen Raum spielt. Auch die Schutzpatrone der umliegenden Gemeinden werden kurz vorgestellt“, schreibt das Team in der Ankündigung.

Die Wanderung ist für etwa drei Stunden angesetzt und kostenfrei; freundlich zugeschriebene Spenden sind willkommen.

Anmeldung: Annelie Szych
Mail: annelie@szych-fuerth.de
Mobil: 0174 766 4980



Nina Ernst

Dunkles Licht

FREITAG 13. DEZEMBER | EINLASS 19 UHR
BEGINN 20 UHR | STUDIOBÜHNE FÜRTH

Der Berliner Sängerin und Schauspielerin Nina Ernst war es in Deutschland zu dunkel. Darum zog sie nach Brasilien, wo sie mit ihrem Album „Nina Ernst canta Jobim“ (Label: Fina Flor) eine erfolgreiche Karriere startete.

Die deutschsprachigen Chansons von Nina Ernst verbinden Jazz, orientalische Klänge und klassischen Liedgesang. Besonders hervorzuheben sind ihre Interpretationen zweier Lieder der brasilianischen Sängerin Mônica Salmaso. Das Album „Dunkles Licht“ lässt zwar eher Moll-Stimmungen zu, doch die Musik strahlt eine gewisse Leichtigkeit aus. Im gleichnamigen Titelsong beispielsweise zeigt sich, wie selbst dunkle Momente durch ihren Gesang und im perlenden Klavierspiel ihres Co-Komponisten Tino Derado im Licht erstrahlen können.

Ein Abend voller heiterer Melancholie, so könnte man sagen, erwartet die Studiobühne!

Karten: Im Vorverkauf 18€, an der Abendkasse 20€



FRANZ IST SEIN KÜNSTLERNAMEN

Unsere Gastautorin Katja Gesche sprach für diese Ausgabe mit dem Organisten Franz Herb, der in diesem Jahr dein Diamantenes Jubiläum vor den Tasten feiert. Inspiriert von dem faszinierenden Instrument, hat unsere Redaktion zudem drei interessante Fakten über die Orgel für Sie zusammengetragen.

Text und Bilder von Katja Gesche

Franze 60 Jahre liegen zwischen den zwei Dokumenten, die der Mörlenbacher Franz Herb heute in der Hand hält. 1964 unterzeichnete er bei der evangelischen Kirchengemeinde Mörlenbach seinen ersten Vertrag als Kirchenmusiker. 2024 erhielt er vom Mainzer Bischof Peter Kohlgraf eine Ehrenurkunde für 60 Jahre, in denen er die Gottesdienste musikalisch bereichert hat. Zwischen diesen beiden Ereignissen, die auch auf die ökumenische Ausrichtung von Herbs Wirken hinweisen, liegt ein Leben voller Musik.

Zu seinem diamantenen Organistenjubiläum wird es am 8. Dezember einen Festgottesdienst geben, bei dem neben ihm auch der Posaunenchor mitwirken wird. Franz Josef Herb wurde, wie er erzählt, an einem Sonntag im Wonnemonat Mai des Jahres 1948 als das ältere von zwei Kindern des Schneidermeister-Ehepaars Josef und Barbara Herb in Mörlenbach geboren.

Seine musikalische Laufbahn startete, als er zehn Jahre alt war; seine Eltern ermöglichten ihm damals, das Akkordeonspiel zu erlernen. Mit zwölf Jahren kam der Klavierunterricht dazu.

Mit 16 erfüllte sich sein Wunsch, „mit Händen und Füßen Musik zu machen“, als er an einem zweijährigen Lehrgang für angehende Organisten des Bistums Mainz teilnehmen konnte.

Franz Herb ist katholisch, doch sein Übungsinstrument wurde die Orgel in der kleineren evangelischen Kirche der Gemeinde Mörlenbach. „Das einmanualige Instrument in der Mörlenbacher katholischen Kirche, das davor in der Kapelle des Heidelberger Schlosses stand, war damals ziemlich desolat und zum Üben ungeeignet“, erklärt er. Quasi als „Gegenleistung“ für die Probemöglichkeit an der zweimanualigen Orgel der evangelischen Kirche unterschrieb er am 1. Januar 1964 den Dienstvertrag mit der evangelischen Kirchengemeinde Mörlenbach.

WAS IST DENN EIN MANUAL?

Wie beim Klavier gibt es bei der Orgel eine Tastenreihe mit schwarzen und weißen Tasten. Bei der Orgel heißt diese Manual (das Wort kommt vom lateinischen Wort *manus* = Hand). Die weltweit größten Orgeln besitzen bis zu 7 Manuale, die mit Tausenden von Orgelpfeifen verbunden sind.



Dabei blieb es allerdings nicht. Der Wirkungskreis des Organisten erstreckt sich inzwischen, wie er erklärt, auf praktisch alle Kirchen des Weschnitztals. „Ich kann deshalb von mir behaupten, dass ich nunmehr 60 Jahre lang Ökumene praktiziere“, kommentiert Herb.

Nach seinem Abitur im Jahr 1966 begann der Organist das achtsemestrige Studium der Schulmusik an der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt am Main. Herb machte seine Leidenschaft für die Musik auch zu seinem Hauptberuf: Er wurde Lehrer. An der Liebfrauenschule und später an der Geschwister-Scholl-Schule in Bensheim unterrichtete er als Studienrat die Fächer Musik und Geographie. 1990 erfolgte sogar die Ernennung zum Oberstudienrat.

Seine anderen musikalischen Ambitionen gingen parallel weiter. Seit 15 Jahren leitet Herb den Mörlenbacher Singkreis „Stimme der Heimat“ und seit vier Jahren auch den Zementwerks-Chor in Leimen.

ORGELN HABEN DIALEKTE!

Wie eine Orgel genau klingt, unterscheidet sich in Deutschland je nach Region. „Eine sächsische Orgel hat mehr „oah“, eine norddeutsche mehr „aa“, eine süddeutsche „eeh“ im Klang.

„Die Klangfarben sind nichts anderes als konservierte Dialekte der Orgelbauer“, sagt der Heidelberger Musikwissenschaftler Michael Kaufmann.

Herbert Ewald – waren wir beim Schriesheimer Mathaisemarkt in Majers Weinscheuer die „Kultband auf der Trepp“, erzählt Franz Herb. Seit dem Ende jener Ära spielt er bei verschiedensten Anlässen als Alleinunterhalter auf. So sei auch sein Mitwirken bei der Hemsbacher Kerwe nicht mehr wegzudenken, sagt er.

Diese musikalische Vielfalt schlägt sich auch, wie Herb erklärt, in seinem Orgelspiel in der Kirche nieder. Dass er in der klassischen Musik wie auch in der Unterhaltungsmusik zu Hause ist, beflügele sein Orgelspiel, wie er sagt. „So begleite ich zum Beispiel den Gemeindegesang nicht nach den Noten des Choralbuchs, sondern anhand von Akkordsymbolen, die ich mir über die Noten im Gesangbuch geschrieben habe“, verdeutlichte er sein Vorgehen – eine Methode, wie sie in der Unterhaltungsmusik üblich ist. So kann er improvisieren. Wie Herb berichtet, kommt diese besondere Art des Orgelspiels bei den Kirchenbesuchern gut an. „Dies alles führt sogar dazu, dass sich hin und wieder Gottesdienstbesucher nicht nach dem jeweiligen Pfarrer erkundigen, sondern danach, wann ich wieder an der Orgel sitze“, so Herb. Seine Improvisationen würden hin und wieder sogar mit spontanem Applaus belohnt.

Doch auch dem Akkordeon ist Franz Herb stets treu geblieben. Er schätzt die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten des Instruments. Mit seinem Akkordeon tritt er unter anderem in



Seniorenheimen auf. Die Bewohner blühen sichtlich auf, erzählt er, wenn sie die alten, aus ihrer Jugendzeit wohlvertrauten Melodien hören. Oft singen sie mit. „Ein Highlight ist stets die Amboss-Polka, bei der ich die Bewohner dazu animiere, mit ihren Löffeln im Takt an die Tassen oder Gläser zu schlagen, was mit Eifer und entsprechendem Schallpegel ausgeführt wird.“

Übrigens: Den zweiten Vornamen Josef lässt Franz Herb im musikalischen Kontext weg. Er erklärt: „Franz ist mein „Künstlernname“; denn er ermöglicht den Slogan: „Zu Unterhaltung und Tanz spielt für Sie heute der Franz!“

Termin:

Festgottesdienst am 8. Dezember 2024 (2. Adventssonntag), 10 Uhr, Evangelische Kirche Mörlenbach

WAS DIE ORGELTÖNE BESONDERS MACHT:

Das Frequenzspektrum der Orgel reicht vom tiefsten Laut, den das menschliche Ohr wahrnehmen kann, bis in die höchsten Höhen.

Dabei kann sie zudem fast unhörbar leise, aber auch laut und kraftvoll erklingen.

Panoramastr. 1
69509 Mörlenbach
Tel.: 06209 - 8396, Fax: 06209 - 1083
E-Mail: info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren



BEI UNS DREHT SICH VIELES UM DEN BUCHSTABEN

zum Beispiel bei der **BESTECKGRAVUR**
oder auf Anhänger, Armbänder, Uhren.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:00 - 12:30 Uhr

Terminvereinbarungen, per Telefon oder Mail, sind außerhalb der Geschäftszeiten möglich.





Wimmelbild

In diesem Wimmelbild der Mörlenbacher Künstlerin Christina Schneider haben sich unser Redaktionshamster Egbert und die Biber Jack und Jacqueline versteckt. Können Sie sie finden?

Es gibt folgende Preise zu gewinnen:

2 Karten für „Der kleine Prinz – das Musical“ für den gefundenen Egbert.

2 Karten für die Filmvorstellung „Syriens Vielfalt“ für das gefundene Biberpärchen Jack & Jacqueline.

Wie nehme ich teil?

Senden Sie uns eine E-Mail an [info@weschnitzblitz](mailto:info@weschnitzblitz.de), in der Sie beschreiben, wo das gesuchte Tier im Bild zu sehen ist. (Beispiel: links oben, neben dem Schneemann). Wichtig: Bitte geben Sie Ihren Namen sowie eine Kontaktmöglichkeit an, damit wir Sie gegebenenfalls über Ihren Gewinn informieren können! Einsendeschluss ist Montag, der 23. Dezember 2024



Der Kleine Prinz Das Musical

FREITAG 10. JANUAR 2025 | 19:30 UHR |
MEHRZWECKHALLE HEPPENHEIM-ERBACH

„Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche bleibt unsichtbar für die Augen“, sagt uns der kleine Prinz. Aus dem „Kinderbuch für Erwachsene“, wie es der Autor Antoine de Saint-Exupéry verstanden haben wollten, entstand ein Musical mit großartigen Stimmen, rasanten Tanzszenen und spektakulären Multimedia Animationen. Im Januar bringt die Sparkassenstiftung Starkenburg dieses besondere Bühnenprogramm nach Heppenheim!

Erzählt wird die traumhafte Geschichte eines Prinzen, der von einem fernen Stern kommend, hier auf der Erde den Menschen nur scheinbar einfache Fragen stellt. Fragen, die uns alle betreffen. Dabei wirkt der kleine Prinz nur dem ersten Anschein nach wie ein Kind. Tatsächlich treffen seine Fragen nämlich die Erwachsenen ins Mark und macht die Geschichte auch und gerade für Erwachsene zu einem Muss!

| ab 8 Jahren.

Karten: Im Vorverkauf 18€, an der Abendkasse 20€

 ..sucht ab sofort:

Mitarbeiter*innen zur Schulbegleitung – unbefristet:

- **Päd. Fachkraft** zur Schulbegleitung in Bensheim (20-22 Std.)
- **Päd. Kraft** am Mittag in Bensheim (13 Std. Midijob)
- **Päd. Kraft** in Erbach (21 Std.)

Mitarbeiter*innen zur Nachmittagsbetreuung – unbefristet:

- **Hauswirtschaftskraft** zur Essensausgabe in Reichenbach (Minijob 8,75 Std.)

Mitarbeiter*in für Gemeinde Rimbach – unbefristet:

- **Sozialarbeiter/in** mit dem Schwerpunkt Flüchtlingsarbeit (20-39 Std.)

Nähere Informationen zu den Stellenprofilen finden Sie auf unserer Homepage <https://www.kubus-kroeckelbach.de>

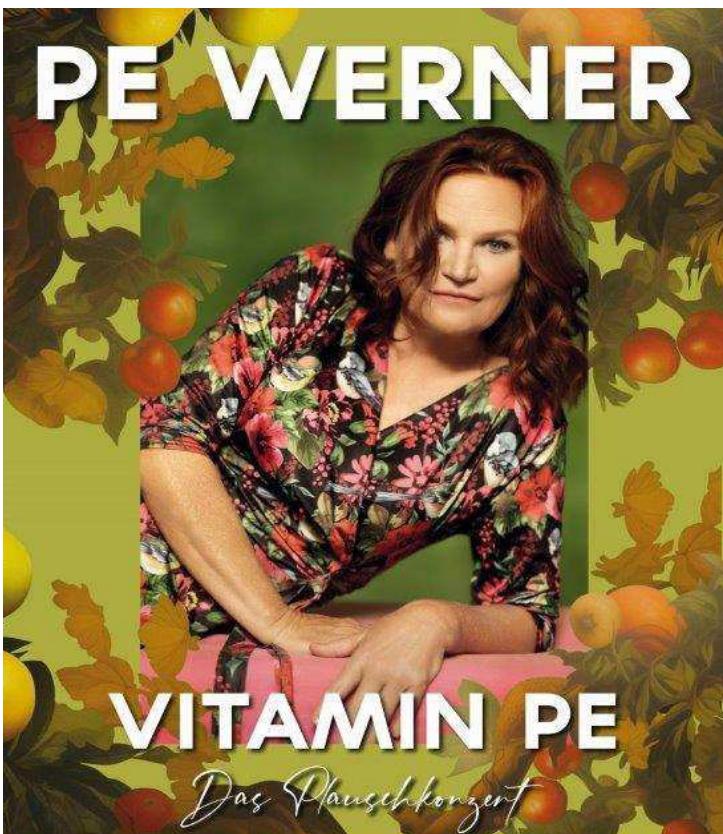
Wir freuen uns auf Ihr Interesse, Ihre Fragen und auf Ihre Bewerbung:
06253-9475054
bewerbung@kubus-kroeckelbach.com



Filmvorstellung Syriens Vielfalt

FREITAG 28. MÄRZ 2025 | 19:30 UHR |
EVANGELISCHES GEMEINDEZENTRUM
BIRKENAU

Arwed und Susanne Hesse begaben sich im Oktober 2010 auf eine dreiwöchige Individualreise nach Syrien. Nur vier Monate vor Beginn des zerstörerischen Bürgerkrieges bereisten sie damals das Land auf eigene Faust, um die kulturelle und historische Vielfalt Syriens zu erleben und zu entdecken, was von dieser reichen Tradition in 2010 noch erhalten war. Entstanden ist daraus ein Film, der die Zuschauenden mit nimmt auf eine Zeitreise und das Land hinsichtlich seiner Geschichte und Architektur fragt. (Spieldauer 82 Minuten)



VITAMIN PE

Das Plauschkonzert

Freitag 17.10.2025
Einlass 19.00 Uhr Beginn 20.00 Uhr
BENSHEIM
Parktheater
Tickets an allen bek. VVK-Stellen
www.eventim.de



herbysworld

FREITAG 6. DEZEMBER | 19:30 UHR
EVANGELISCHES GEMEINDEZENTRUM
BIRKENAU

Der Kulturverein Birkenau lädt zu einem besonderen Weihnachtskonzert mit „herbysworld“ ein! Am Nikolaustag nehmen vier Musiker:innen aus der Kurpfalz Sie mit auf eine musikalische Reise rund um den Globus. Freuen Sie sich auf internationale Weihnachtslieder aus Südamerika, Europa und Deutschland! Genießen Sie einen musikalischen Abend, der die Vorweihnachtszeit auf besondere Weise bereichert!

Karten: 18€, Mitglieder 15€
Vorverkauf: www.kulturverein-birkenau.de

Mainhattan-Transfer
Makiola-Kiessling, Mörlenbach
Telefon 06209 / 797424 Mobil: 0171 / 8360635
Mainhattentransfer@t-online.de



Neujahrskonzert „Glücksmomente“

SAMSTAG 18. JANUAR | 19 UHR
RUDI-WÜNZER-HALLE WALD-MICHELBACH

Es ist zur Tradition geworden, wenn die Gemeinde Wald-Michelbach anlässlich des neuen Jahres zu einem klassischen Konzert in die Rudi-Wünzer-Halle einlädt.

Am Samstag, den 18. Januar 2025 (Beginn 19.00 Uhr) ist es wieder soweit und die „Starkenburg Philharmoniker“ kommen zum achten Mal in den Überwald. Das Motto des diesjährigen Konzertes lautet „Glücksmomente“. Unter der Leitung ihres Dirigenten Günther Stegmüller wird das Orchester Werke von Strauss, Lehár und Raymond und anderen zu Gehör bringen. Auch im Rahmen des 2025er Konzertes präsentiert das Ensemble temperamentvolle Orchesterwerke und bekannte Arien. Die Moderatorin Jutta Werbelow wird die Besucherinnen und Besucher durch die kurzweilige Veranstaltung geleiten. Günther Stegmüller freut sich besonders, die Solisten Sarah Cossaboon (Sopran) und Sergio Augusto (Tenor) gewonnen zu haben.

Ab Ende November sind Karten für das Konzert in Wald-Michelbach im Rathaus Wald-Michelbach, dem Reisebüro Überwald, der Kurverwaltung Gras-Ellenbach, der Wald-Michelbacher Filiale der Sparkassen Starkenburg und bei der Zukunftsoffensive Überwald (ZKÜ) erhältlich.

Der reguläre Eintrittspreis liegt bei 18€, Schüler und Studierende zahlen einen ermäßigen Eintrittspreis von 10€.

VERANSTALTUNGEN



BIRKENAU



HERBYSWORLD

Freitag 6. Dezember | 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum | 18€, Mitglieder 15€
Mehr auf Seite 16



WEIHNACHTSMARKT NIEDER-LIEBERSBACH

Samstag 7. & Sonntag 8. Dezember
Dorfplatz Nieder-Liebersbach
Kulinarische Vielfalt, musikalische Beiträge und mehr



CHORKONZERT DER GESANGSVEREINE

Samstag 14. Dezember | 17 Uhr
Evangelische Kirche | kostenfrei
Mehr auf Seite 20



BIRKENAUER WEIHNACHTSMARKT

Samstag 14. bis Sonntag 15. Dezember
Platz La Rochefoucauld
Auftritt Jugendmusikschule | Samstag 17:30 Uhr



KIRCHEN-CHORKONZERT

Sonntag 15. Dezember | 17 Uhr
Evangelische Kirche | kostenfrei
Mehr auf Seite 21



MÄRCHEN IM DIALEKT

Sonntag 22. Dezember | 17 Uhr
Evangelische Kirche Reisen | 17€, Kinder 8€
Vorverkauf: Gemeindebüro (Friedhofstraße 33)

WALD-MICHELBACH



EINE ZAUBERHAFTE REISE HINTERS LICHT

Sonntag 8. Dezember | 15 Uhr
Hoftheater Tromm | 9€, Kinder bis 14 Jahre 7€
Mehr auf Seite 9



GEKNITTER - GEWITTER

Sonntag 22. Dezember | 15 Uhr
Hoftheater Tromm | 9€, Kinder bis 14 Jahre 7€
Mehr auf Seite 8



NEUJAHRSKONZERT „GLÜCKSMOMENTE“

Samstag 18. Januar | 19 Uhr
Rudi-Wünzer Halle | 18€, Schüler und Studentinnen 10€
Mehr auf Seite 16

FÜRTH



NINA ERNST - DUNKLES LICHT

Freitag 13. Dezember | 20 Uhr
Studiobühne Fürth | VV 18€ AK 20€
Mehr auf Seite 11



WINTERWANDERUNG

Sonntag 15. Dezember | 14:30 Uhr
Forsthaus Almen | kostenfrei
Mehr auf Seite 11



NEUJAHRSEMPFANG VDK

Freitag 10. Januar | 17:30 Uhr
SV Heim, Goethestrasse 6
Anmeldung: marion.traub@gmx.de | 06253 5482



ALI NEANDER ORGAN QUARTET

Donnerstag 16. Januar | 20 Uhr
Studiobühne Fürth | VV 18€ AK 20€
Mehr auf Seite 23



TIERE UND PFLANZEN IM WINTER

Sonntag 26. Januar | 10 Uhr
Wanderparkplatz | L3105 Richtung Erzbach
Mehr auf Seite 10

WEINHEIM



DIE SCHULTZES

Donnerstag 5. Dezember | 20 Uhr
Woinemer Brauerei | kostenfrei
Zwei Stimmen, eine Gitarre und ein Kontrabass



Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams:

FRIES ELEKTRO

**Elektroniker/-in für
Energie- und Gebäudetechnik
in Voll- oder Teilzeit
(M/W/D)**

Bewerbungen bitte an:

Fries Elektro
Hauptstraße 67
69488 Birkenau

Oder per Mail an:
fries-elektro@t-online.de



VERANSTALTUNGEN



MÖRLENBACH



WEIHNACHTSBÄCKEREI

*Samstag 7. Dezember | 14 - 17 Uhr
Parkplatz, Schmittgasse 7
Mehr Infos unter: <https://winterwelt-moerlenbach.de/>*



ADVENTSMARKT OBER-MUMBACH

*Sonntag 8. Dezember | ab 14 Uhr
auf dem Dorfplatz
Weihnachtliche Stände und mehr*



80ER/90ER/2000ER PARTY

*Samstag 14. Dezember | 20 Uhr
Live Music Hall | freier Eintritt
Mit weihnachtlicher Note*



VERY CHRISTMAS PARTY

*Montag 23. Dezember | ab 20 Uhr
Parkplatz, Schmittgasse 7
Mehr Infos unter: <https://winterwelt-moerlenbach.de/>*



SILVESTERPARTY

*Dienstag 31. Dezember | ab 20 Uhr
Parkplatz, Schmittgasse 7
Mehr Infos unter: <https://winterwelt-moerlenbach.de/>*



NEUJAHRSKONZERT

*Mittwoch 1. Januar | 18 Uhr
Evangelische Kirche | kostenfrei
Lara-Simone Articus und Franz Herb*



RUND UM DIE ALTE STADTMAUER

*Sonntag 5. Januar | 14 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach | 5 €, Kinder bis 12 frei
Mehr auf Seite 24*



NEUJAHREMPFANG

*Sonntag 12. Januar | 14:30 Uhr, Einlass 14 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach
Ehrungen mit musikalischer Umrahmung*



BABEL-TREFF

*Jeden Donnerstag | 15 bis 17 Uhr
Begegnungsstätte in der Grabengasse 3
Seniorenbeirat Mörlenbach*

RIMBACH



SKANDAL IM KAUFHAUS BROILER

*Samstag 7. Dezember | 18 Uhr
Mensa MLS | 6€
Mehr auf Seite 9*



WINTERWANDERUNG MIT SAGEN

*Sonntag 8. Dezember | 15 Uhr
Parkplatz Trommhalle | 7 €, Kinder bis 12 Jahren frei
Mehr auf Seite 24*



DIE ODENWALD-SAGEN

*Bis einschließlich 10. Dezember
Sparkasse Rimbach
Mehr auf Seite 19*



DIE CARTWRIGHTS

*Samstag 14. Dezember | 20 Uhr
„Le Bistro“
Vorverkauf: 06253 / 8333 (erreichbar ab 17 Uhr)*



CHRISTMAS ROCK

*Samstag 21. Dezember | ab 20:30 Uhr
„Le Bistro“
mit IDIOTS in the CROWD*



ADVENTSMUSIK & MUNDART

*Sonntag 22. Dezember | 17 Uhr
Evangelische Kirche Zotzenbach
Mehr auf Seite 20*



WANDERUNG VOGELFREUNDE

*Freitag 27. Dezember | 9 Uhr
Parkplatz Trommhalle Zotzenbach
Anmeldung: Thomas Römer | 0160 91920312*



„NACHTKRAPP“ BEI DEN RAUHNÄCHTEN

*Sa.28. & So.29. Dezember | 20 Uhr, Einlass 19 Uhr
Dorfschänke Mitlechtern
Reservierung: 06253 6254 | theater-im-tanzsaal@web.de*



GENERALVERSAMMLUNG VOGELFREUNDE

*Freitag 10. Januar | 19 Uhr
Feuerwehrhaus Zotzenbach*



Wanderausstellung „Odenwald-Sagen“

BIS 10. DEZEMBER | SPARKASSE RIMBACH

Es ist wieder soweit: Die Odenwald-Sagen des Fotografen Jürgen Busse gehen pünktlich zur dunklen Jahreszeit als Wanderausstellung in die zweite Runde.

Die 13 neuen Collagen-Bildern des zweiten Zyklus der Odenwald-Sagen des renommierten Fotografen Jürgen Busse sind noch bis einschließlich Dienstag, den 10. Dezember, in der Sparkasse Rimbach zu sehen. An diesem Tag findet auch die Finissage mit einer Sagenlesung um 18 Uhr in der Sparkasse Rimbach statt.

Wie bereits bei den 13 Bildern des ersten Zyklus, legte der Fotograf viel Wert auf Bild-Details: Der Betrachtende kann immer wieder neue Kleinigkeiten entdecken. Die Fotos entstanden an Originalschauplätzen, denen der Fotograf „eine kleine Reise in die passende Zeit angedeihen ließ“, wie er selbst sagt. Man kann es erahnen: Auch dieses mal wird es wieder geheimnisvoll bis gruselig.

Jürgen Busse widmet diese Ausstellung seinem kürzlich verstorbenen Vater, der ihn durch seine Dia-Fotografien für dieses Medium begeisterte. Nicht zuletzt war auch er es, der dafür sorgte, dass der heutige Fotograf bereits mit 13 Jahren eine Spiegelreflexkamera sein Eigen nennen durfte.

Christmas Rock mit „Idiots in the Crowd“

SAMSTAG 21. DEZEMBER | AB 20:30 UHR
LE BISTRO RIMBACH

Der alljährliche „Christmas Rock“ in der Rimbacher Kult-Kneipe „Le Bistro“ ist ein besonderes Highlight in der Vorweihnachtszeit. In diesem Jahr wird auch die Rimbacher Folk-Rock-Band „Idiots in the Crowd“ mit dabei sein.

Bei ihrem „Heimspiel“ versprechen sie mit Irish Folk, Country und Rock `n` Roll für einen stimmungsvollen Party-Sound zur Vorweihnachtszeit zu sorgen.

Prägend für den Sound von „Idiots in the Crowd“ sind die treibenden Rhythmen von Drummer Steffen Blatt, dem sich kaum ein Tanzbein entziehen kann. Als Sänger, Komponist und Texter tanzt und springt Thorsten Diehm mit Gitarre und Mundharmonika unermüdlich im Zentrum des Geschehens. Die typische, oft an Irish Folk erinnernde Klangfarbe der Band entsteht durch das Zusammenspiel mit Geigerin Pia Zehle. Philipp Zeiß aus Lindenfels komplettiert den Sound der Folk-Rocker mit seinen groovigen Basslinien, auf denen sich die virtuosen Geigen harmonisch entfalten können. Mit mittlerweile vier veröffentlichten Tonträgern und über 250 gespielten Konzerten sind Idiots in the Crowd seit Jahren ein Dauerbrenner auf den Konzertbühnen Süddeutschlands. Das Rimbacher Publikum darf sich auf einen besonders langen und abwechslungsreichen Abend einstellen, bei der zu flotten Geigensoli und rockigen Rhythmen ausgiebig getanzt und gefeiert werden kann.

Adventszeit in der Evangelischen Kirche



Musikalische Abendstunde des Sängerbundes

**SONNTAG 22. DEZEMBER | 17 UHR
EVANGELISCHE KIRCHE ZOTZENBACH**

Die Vorbereitungen für die musikalische Abendstunde des Sängerbundes Zotzenbach sind in vollem Gange.

In diesem Jahr wirken neben dem gastgebenden Chor des Sängerbundes unter der Leitung seines Dirigenten Andreas Oelert auch dessen Frau Han-Kyoung Park-Oelert (Orgel und Klavier) und die beiden Zotzenbacherinnen Beate Göttmann und Hildegard Bagusat mit. Beate Göttmann spielt am Saxofon solo und gemeinsam mit Frau Park-Oelert am Klavier einige zur Jahreszeit passende Stücke. Hildegard Bagusat trägt in Odenwälder Mundart zwei Geschichten vor, denen je ein von Gemeinde und Chor gemeinsam gesungenes Lied folgt.

Der Chor des Sängerbundes hat adventliche und winterliche Lieder vorbereitet. Er singt mit seinem Dirigenten Lieder aus drei Jahrhunderten, so „Machet die Tore weit“ aus dem 17. Jahrhundert und Bearbeitungen von Melodien von Mozart und Vivaldi. Auch traditionelle Adventslieder, wie „Kling Glöckchen...“ und „Leise rieselt der Schnee“, werden neben modernen Sätzen wie das Spiritual „Heaven is a wonderful place“ vorgetragen. Ferner wird der Tiroler „Andachtsjodler“ erklingen.

Vorverkauf: Frisörsalon Jäkle



Chorkonzert der Gesangsvereine

**SAMSTAG 14. DEZEMBER | 17 UHR
EVANGELISCHE KIRCHE BIRKENAU**

Es ergeht an die Bevölkerung herzliche Einladung das vorweihnachtliche Singen zu besuchen und den Chören zuzuhören.

Zum vierten Mal nach 2019, 2022 und 2023 laden der MGV Eintracht 1852 e.V. Birkenau, der GV „Sängerlust“ 1951 Nieder-Liebersbach und der Volks-Chor 1912 e.V. Birkenau zum gemeinsamen vorweihnachtlichen Singen in die evangelische Kirche in Birkenau ein.

Im Rahmen des Birkenauer Weihnachtsmarktes werden am Samstag, den 14. Dezember um 17 Uhr die Männerchor-gemeinschaft des MGV und der Sängerlust unter der Leitung von Erich Schütz, der Gemischte Chor des Volks-Chor unter der Leitung von Carolin Raschke und das Jugend-Ensemble die „VolksCHORifeen“ des Volks-Chor unter der Leitung von Volker Halblaub die Besucher mit besinnlichen Stücken und weihnachtlichen Liedern auf das bevorstehende Fest einstimmen. Die Chöre haben hierzu ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Der Eintritt zu diesem vorweihnachtlichen Singen ist frei. Die Sängerinnen und Sänger bitten die Besucher, wie in den Jahren zuvor, um eine Spende nach dem Konzert. Diese ist für einen guten Zweck bestimmt, der am Schluss des Konzertes bekannt gegeben wird.

Lust auf **MANNI?**

Jetzt erhältlich im EDEKA Bylitz, Birkenau

www.manni-liker.de | @mannilioker

Stimmen im Advent

Adventskonzert der Langenbergschule

**MITTWOCH 4. DEZEMBER | 17 UHR
EVANGELISCHE KIRCHE BIRKENAU**

Am 4. Dezember 2024 um 17 Uhr laden die Fachschaft Musik der Langenbergschule und die evangelische Kirchengemeinde Birkenau zu einer heiter-besinnlichen Adventsstunde in die evangelische Kirche Birkenau ein.

Im Mittelpunkt stehen die musikalischen und literarischen Beiträge der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5, 6 und 8. Die Jahrgangsstufe 5 präsentiert eine Auswahl an traditionellen, unbekannten und modernen Weihnachtsliedern.

Daneben stehen die Textbeiträge und Geschichten der Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse, die sie in das „Museum der alltäglichen Dinge“ entführen. Die Schulband der 6. Klasse wird mit zwei besonderen Stücken die weihnachtliche Atmosphäre musikalisch untermalen. Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich zu einem Punsch vor der Kirche eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Ihr Sonnenschutzhändler in Rimbach

Montage Service
Steven Braun

Wir möchten uns bei unseren Kunden recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Machen Sie Ihr Projekt zu unserem!

Montage Service Steven Braun
Philipp - Reis - Straße 16
64668 Rimbach
Tel. 06253 / 94 74 803
montageservicebraun@t-online.de
www.lamellendach-profi.de

Guschelbauer

Wir gehen in den Ruhestand und schließen nach 50 Jahren unser Fachgeschäft zum 31. Dezember 2024

Vielen DANK
an unsere treue Kundschaft aus nah und fern für das entgegengebrachte Vertrauen, das Lob und die Anerkennung.

Wir wünschen alles Gute für die Zukunft

Anton und Dorothea Guschelbauer



Kreuzworträtsel



Was kann ich hier machen?

Was kann ich hier machen?
Stellen Sie Ihre Mundart-Kenntnisse unter Beweis! Die Übersetzung geht in beide Richtungen (von platt zu hochdeutsch und onnerschder rum). Die Umlaute werden hier als AE, OE, UE geschrieben. Für das richtige Lösungswort verlosen wir 3 mal 2 Karten für eine Veranstaltung der Studiobühne Fürth.

Wie nehme ich teil?

Einfach das Lösungswort (ablesbar in den grauen nummerierten Kästchen) an info@weschnitz-blitz.de senden. Wichtig: Bitte geben Sie Ihren Namen sowie eine Kontaktmöglichkeit an, damit wir Sie gegebenenfalls über Ihren Gewinn informieren können!

- 5

1. Reden	16. Rimbach
2. Boiemooschder	17. Bonbon
3. Dachkonnl	18. Feerd
4. Parre	19. Johannismarkt
5. Apfelwein	20. Trottwa
6. Ziege	21. Päsching
7. Mörlenbach	22. damals
8. anders	23. gehl
9. Mund	24. Brötchen
10. alleweil / awwel	25. Pettn
11. Hingl	26. Kirchweihe
12. Pferd	27. schief
13. Wischbl	28. Migg
14. Käisch	29. Krab
15. Beikene	

Einsendeschluss ist Montag, der 23. Dezember 2024



Ali Neander Organ Quartet

DONNERSTAG 16. JANUAR | 20 UHR | STUDIOBÜHNE FÜRTH

Mit dem „Ali Neander Organ Quartet“ erwartet die Zuhörenden eine vielseitige Mischung aus Jazz, Soul, Funk, Fusion und lateinamerikanischen Einflüssen – ein Sound, der zwischen atmosphärischen Songs und meisterhaftem Zusammenspiel pendelt. „Ein bisschen so, als hätte ‚The Tony Williams Lifetime‘ Rickie Lee Jones als Sängerin dabei“, schreibt die Studiobühne Fürth.



Peter Lehel - Finefones

DONNERSTAG 20. FEBRUAR | 20 UHR | STUDIOBÜHNE FÜRTH

Das Finefones Saxophonquartett, geleitet vom vielseitigen deutschen Saxophonisten, Komponisten und Arrangeur Peter Lehel, gehört zu den interessantesten Saxophonensembles Deutschlands. Komplettiert wird es durch den Altsaxophonisten Olaf Schönborn, Tenorsaxophonsolisten Christian Steuber und den erfahrenen Theater- und Bigbandbaritonsaxophonisten Pirmin Ullrich. „Das Quartett vereint das Beste aus Jazz-, Klassik- und Crossover Musikquellen“, kommentiert Matthias Dörsam von der Studiobühne.



Frankfurt City Blues Band

DONNERSTAG 20. MÄRZ | 20 UHR | STUDIOBÜHNE FÜRTH

Die Frankfurt City Blues Band verbindet seit mehr als vier Jahrzehnten authentische Blues-Tradition mit frischen, aufregenden Interpretationen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Zusammenspiel und der Improvisation alter und bekannter Bluesthemen zu neuen eigenständigen Stücken. „Ein Abend, der sicherlich nicht nur etwas für die Bluesfans unter uns ist“, sagt Matthias Dörsam von der Studiobühne.



Mit uns wird Sonne Strom. Auch bei Ihnen.

RUNDUM SERVICE | WARTUNG | FINANZIERUNG - ALLES AUS EINER HAND.

elektro eckert
technik vom profi

Elektro Eckert | Philipp-Reis-Str. 17 | 64668 Rimbach | ☎ 06253-7418 ☐ info@elektroeckert.com



FOLLOW



www.elektroeckert.com

**ODENWÄLDER
BAUMASCHINEN**
www.baugeraetecenter.de

**AN
WEIHNACHTEN
DENKEN,
WERKZEUGE
SCHENKEN**

GUTSCHEIN
Gutscheine hier bei uns!

Mörlenbach
Weinheimer Straße 58-60
Telefon (0 62 09) 718-131

Ludwigshafen
Industriestraße 59
Telefon (06 21) 6 70 20-30

[f](#) [i](#)



DÖRSAM
FAHRZEUG- UND KLIMATECHNIK

Das Team von Dörsam Fahrzeug- und Klimatechnik wünscht eine **schöne Weihnachtszeit** und einen guten Start in **das Neue Jahr 2025!**



Ortsführung Mörlenbach

**SONNTAG 5. JANUAR | 14 UHR
BÜRGERHAUS**

Was hat es denn nun mit den drei silbernen Glocken im Mörlenbacher Wappen wirklich auf sich? Und warum nennt man die Mörlenbacher eigentlich „Wasserschnecken“? Diese und weitere Geheimnisse lüftet Geopark-vor-Ort-Begleiterin Katja Gesche bei einem Spaziergang entlang den Resten der Mörlenbacher Stadtmauer.

Bei der 90-minütigen Ortsführung erzählt sie von den Glanzzeiten der Ortsgeschichte, als Mörlenbach eine erhebliche Bedeutung hatte, aber auch von den Verwüstungen des Dreißigjährigen Krieges, von Armut und den alltäglichen Problemen, mit denen früher die Menschen leben mussten. Der Ort war über Jahrhunderte ein Grenzort zwischen der Kurmainz und Kurpfalz und damit von großer strategischer Bedeutung. Innerhalb der Stadtmauer, eines einzigartigen Bauwerks im Weschnitztal, liegt der schmucke historische Ortskern. Bei einem Spaziergang durch ihn erfahren Sie zum Beispiel mehr über die ersten fränkischen Siedlungen und die Bedeutung des Namens der Grundschule Schlosshofschule.

Anmeldung: Katja Gesche Telefon: 06209 3365
Mail: gvo-weschnitztal@gmx.de
Teilnahmebeitrag: 5€, Kinder bis 12 Jahre frei

Winterwanderung mit Sagen und Geschichten

**SONNTAG 8. DEZEMBER | 15 UHR
TROMMHALLE ZOTZENBACH**

Das Geopark-vor-Ort-Team Weschnitztal lädt Wanderbegeisterte zu einer Winterwanderung bei Zotzenbach ein. Vom Ausgangspunkt an der Trommhalle geht es zunächst durch die Gassen des Ortes. Dabei blickt die Geo-vor-Ort-Begleiterin Marion Jöst zusammen mit Georg Frohna auf die Ortsgeschichte zurück. Danach führt die Wanderung in die offene Landschaft mit ihren Streuobstwiesen, Feldern und Wäldern. Am Rastplatz angekommen, wo warme Getränke und Kekse auf die Besucher warten, liest Katja Gesche einige Brauchtums geschichten und erzählt von vorweihnachtlichen, heidnischen Riten. Die Wanderung ist für etwa drei Stunden angesetzt. Bitte mit gutem Schuhwerk und wetterentsprechend warmer Kleidung kommen sowie Taschenlampen und einen Becher für die warmen Getränke mitbringen.

Anmeldung: Marion Jöst Telefon: 0163 8036389
Teilnahmebeitrag: 7€, Kinder bis 12 Jahren frei

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Schreiben Sie uns einfach.

Jakob Eisenhauer steht für Sie als Ansprechpartner gerne bereit!
E-Mail: jakob.eisenhauer@weschnitz-blitz.de



Neujahrskonzert in Mörlenbach

**MITTWOCH 1. JANUAR | 18 UHR
EVANGELISCHE KIRCHE**

Beginnen Sie das neue Jahr mit einer Reise durch Frankreich! Am Neujahrstag um 18 Uhr findet in der Evangelischen Kirche in Mörlenbach, Hirschgasse 3, das traditionelle Neujahrskonzert statt. Präsentiert werden Ihnen französische Lieder und Chansons von der Sängerin Lara-Simone Articus. Begleitet wird sie dabei von Franz Herb, dem Organisten der Kirchengemeinde.

Das spielerische Lernen in musikalischer Früherziehung, die Verflechtung von Musik und Choreographie beim Ballett, Standardtanz, Tanztheater, sowie das Singen in Chören – teilweise mit Schauspiel-Hauptrollen und ersten Soloparts in Musicalaufführungen – haben Lara-Simone Articus unterschiedliche Zugänge zur Musik aufgezeigt. Wichtig ist ihr, Musik über Genre-Grenzen hinweg zu verstehen und auszudrücken.

Die Musikerin ist nicht nur in unserem Umkreis bekannt; sie ist mit anderen Musiker:innen auch in Hildesheim, Hamburg oder auf Sylt aufgetreten. In Zusammenarbeit mit den Organist:innen aus der Umgebung gestaltet sie als Sängerin Gottesdienste, Trauerfeiern, Jubiläen und Taufen musikalisch.

Begrüßen Sie mit uns das neue Jahr mit Musik und einem Glas Sekt! Wir freuen uns auf Sie!

Der Eintritt ist frei; Spenden sind herzlich willkommen.

Märchen im Dialekt

**SONNTAG 22. DEZEMBER | 17 UHR
EVANGELISCHE KIRCHE REISEN**

Für den 4. Adventssonntag lädt die Evangelische Kirchengemeinde Birkenau zu einer Kabarettistischen Märchenlesung von und mit Dr. Markus Weber in die Evangelische Kirche in Reisen ein. Die Zuhörenden erwarten eine humorvolle Neuerzählung von Grimms Märchen – im Kurpfälzer Dialekt.

„Märchen kamen aus dem Volksmund, und Markus Weber bringt sie wieder dorthin zurück“, kommentieren die Veranstalter. Und nicht nur das: Dabei bringt der Kabarettist sie auch räumlich an vertraute Orte der Bergstraße. So spielt der Froschkönig auf der Windeck, „die Gaß mit ihre siww Kinner“ sind in den Bennwäldern über der Nordstadt zu Hause, Aschenputtel entstammt einer Patchworkfamilie aus Sulzbach, „die siww Zwoggel“ von Schneewittchen wohnen ganz hinten am Bildstock in Oberflockenbach und Hänsel und Gretel verirren sich in den Wäldern von Lützelsachsen.

Mit viel Witz und Charme verschwimmen hier die Grenzen zwischen Geschichten und Geschichte – ein Abend für Jung und Alt!

Karten: Erwachsene 17€, Kinder 8€
Vorverkauf: Evangelisches Gemeindebüro Reisen (Friedhofstraße 33), dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06209 725320



Egbert spricht

Text und Bild von Klaus Weber



Egbert, unser Redaktionshamster, ist im Zuge eines falsch verstandenen Hamsterkaufes während der Corona-Wirren in unsere Redaktion gekommen. Hier in seiner Kolumne berichten wir gerne aus dem Nähkästchen, das in der Redaktion direkt neben dem Hamsterrad steht.

Seit Egberts Erstlingswerk im Oktober auf der Frankfurter Buchmesse mit stehenden Ovationen gefeiert wurde, ist er vollkommen aus dem Häuschen und quillt über vor Ideen für neue literarische Meisterwerke. Nachdem sein Buch „Liebe im Fluss“ auf Booktok zu einem Renner geworden war, hatte er innerhalb von drei Tagen die beiden Folgebände „Liebe unterm Strom“ und „Meer Liebe“ fertiggeschrieben.

Als wäre das nicht genug, hat Egbert jetzt auch noch das Krimi-Genre für sich entdeckt und schreibt jetzt einen Nager-Krimi. Mit seinem Protagonisten Käptn Murx hat er einen Ratten-Kommissar erfunden, der es in seinem ersten Fall mit einer abgebrühten Maulwurfsbande zu tun bekommt. Rasante Verfolgungsjagden führen durch dunkle Abwasserkanäle und zu noch dunkleren Geheimnissen, die unerbittlich gelüftet werden.

Wir bekamen dann von ihm den Auftrag hier schon mal für alle Fälle eine seiner Autogrammkarten mit Original-Unterschrift abzudrucken, damit seine zahlreiche Leserschaft sich die ausschneiden und darüber freuen kann, wie er meint.



Mörlenbach

Neujahrsempfang 2025

12. Januar
Einlass 14 Uhr
Bürgerhaus

Neujahrsempfang der Gemeinde Mörlenbach

**SONNTAG 12. JANUAR | 14:30 UHR
BÜRGERHAUS MÖRLENBACH**

Die Gemeinde Mörlenbach lädt zum Neujahrsempfang 2025 ein. Dieser findet am Sonntag, den 12. Januar, um 14:30 Uhr im Bürgerhaus, Schulstraße 1, statt. Der Einlass zur Veranstaltung ist bereits um 14 Uhr.

Die in einer Präsentation dargestellte Entwicklung Mörlenbachs mit Ausblick auf 2025 ist wieder ein fester Bestandteil des Jahresauftakts. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von den vier Chören des Sängerbund Bonsweiher. Des Weiteren werden wir den Deutschen Meister 2024 im Urban Dance, die Formation „Dance Fusion“, auf der Bühne begrüßen. Auch die Bands, die für die Konzertreihe „Mörlenbach erleben!“, werden in kurzen Filmsequenzen präsentiert. Gespannt darf man auch auf das Motto des Kerweumzugs 2025 sein.

„Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen auf das neue Jahr anzustoßen!“, betonen Bürgermeister Erik Kadesch und Gerhard Ohlig, Vorsitzender der Gemeindevorstellung.

Ho Ho Ho, Werbung gefällig?

- Logo Social Media
- Website Plakate
- Flyer Visitenkarten



Werbeagentur im Odenwald

Ruf uns an: 06209 / 71111
Schreib uns: info@seltmann.team
www.seltmann-webdesign.de



Impressum

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender

VERLAG UND HERAUSGEBER

Schneider & Eisenhauer Verlag GbR,
Kapellenweg 1a,
69509 Mörlenbach

Vertreten durch die Gesellschafterin Melena Schneider und
den Gesellschafter Jakob Eisenhauer.

REDAKTION

Melena Schneider, melena.schneider@weschnitz-blitz.de und
Jakob Eisenhauer, jakob.eisenhauer@weschnitz-blitz.de

LAYOUT UND GRAFIK

Hanna Felber, hanna.felber@weschnitz-blitz.de
Jakob Eisenhauer, jakob.eisenhauer@weschnitz-blitz.de

VERANTWORTLICH FÜR ANZEIGEN

Jakob Eisenhauer, jakob.eisenhauer@weschnitz-blitz.de

DRUCK

WIR machen DRUCK GmbH

AUTORINNEN UND AUTOREN

Melena Schneider, Katja Gesche, Klaus Weber

KONTAKT

Ob Lob, Kritik, Vorschläge oder Wünsche, wir freuen uns auf Ihre Nachricht! Oder wollen Sie im Weschnitz-Blitz für Ihr Unternehmen oder eine Veranstaltung werben? Treten Sie gerne an uns heran.
Wir sind am besten per Mail erreichbar:

E-Mail: info@weschnitz-blitz.de
Telefon: Termin nach Absprache
Internet: www.weschnitz-blitz.de

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz Prüfung durch die Redaktion vom Herausgeber nicht übernommen werden. Honorierte Grafiken und Artikel gehen in das Verfügungsberecht des Verlags über. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte, Fotos und Abbildungen keine Gewähr.

Informationen zur Ausgabe Nr. 183

Redaktionsschluss: 3. Januar 2025
Erscheinungsdatum: 15. Januar 2025

Eine friedvolle Weihnachtszeit

RE/MAX Classic
Staatsstr. 2 - 64668 Rimbach
Tel 0 62 53 - 9 47 65 00
E-Mail volker.gruch@remax.de
www.remax.de/volker_gruch



und ein gesegnetes neues Jahr 2025

wünscht Ihnen

Ihr Wesschnitztalmakler

Volker Gruch



RE/MAX - weltweit die Nr. 1 in der Vermittlung von Immobilien
(und wenn Sie im neuen Jahr Ihre Immobilie verkaufen möchten, rufen Sie mich einfach an)



Die **clevere Alternative**
zur unflexiblen, alten
Nachtspeicherheizung.

elektro eckert
technik vom profi

MIT WENIG AUFWAND IN KÜRZESTER ZEIT UMSETZBAR | BIS ZU 30% ENERGIEEINSPARUNG
GEGENÜBER NACHTSPEICHERHEIZUNG BEI OPTIMALER NUTZUNG | MADE IN GERMANY

Elektro Eckert | Philipp-Reis-Str. 17 | 64668 Rimbach | ☎ 06253-7418 ☎ info@elektroeckert.com

JAWO

JAWO

FOLLOW



www.elektroeckert.com